



talanx.
Insurance. Investments.

Essener Aktienforum

12. Juli 2018

Carsten Werle, Leiter Investor Relations

Woher kommen wir?

Vom Versicherungsverein der Eisen- und Stahlindustrie zum globalen Konzern



1903 Gründung als „Haftpflichtverband der Eisen- und Stahlindustrie“

1953 Beginn des Privatkundengeschäfts

1966 Aufbau eigener Rückversicherung

1994 IPO der Hannover Rück

2006 Kauf des Gerling-Konzerns

2012 IPO der Talanx

2017: vier Geschäftsbereiche, aktiv in 150 Ländern, gut 33 Mrd. € Bruttoprämien, 107 Mrd. € selbstverwaltete Kapitalanlagen, 672 Mio. € Konzernergebnis

Wie treten wir am Markt auf?

Erfolgreich mit der Mehrmarken-Strategie - Talanx für den Kapitalmarkt

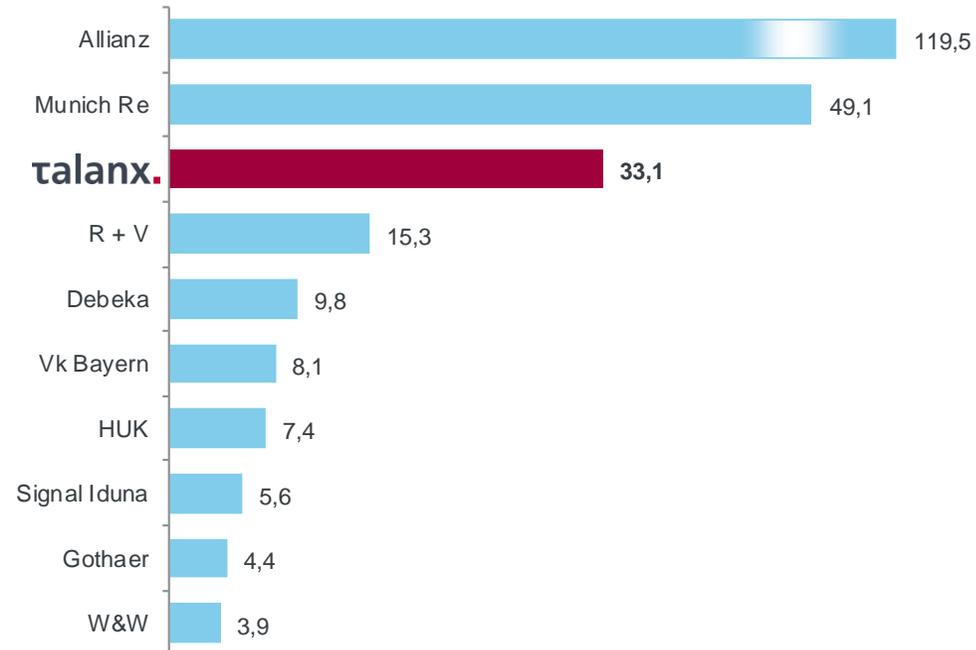


Wo stehen wir heute?

Unter den größten europäischen Versicherungskonzernen

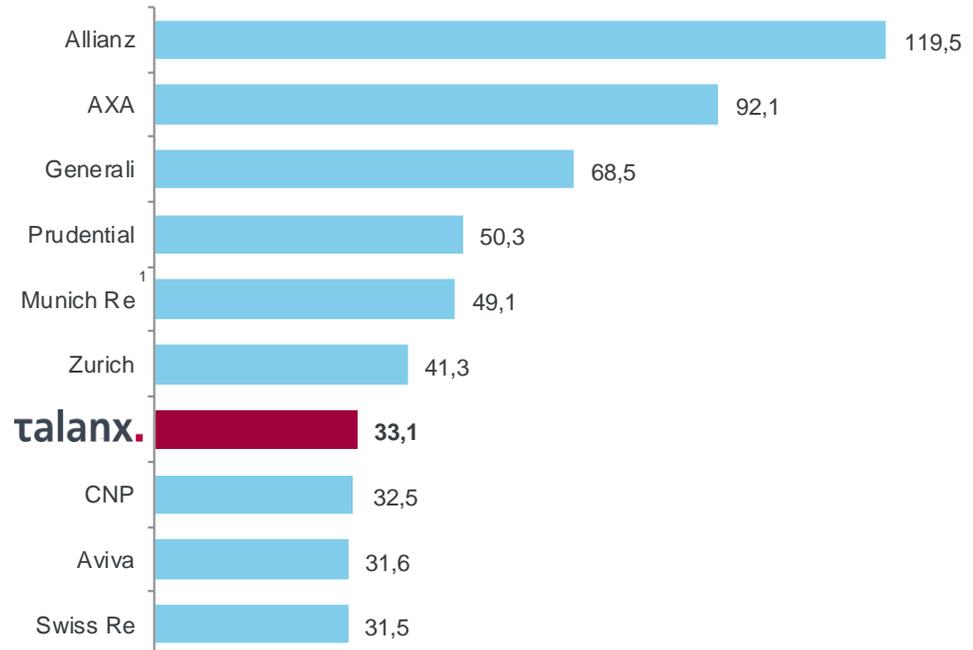
Top 10 Versicherer Deutschland

nach Bruttoprämien (2017, Mrd. EUR)



Top 10 Versicherer Europa

nach Bruttoprämien (2017, Mrd. EUR)



¹ verdiente Bruttoprämien
Quelle: Unternehmensberichte

Wo sind wir präsent?

Internationale Präsenz



- Gebuchte Bruttoprämien: 33,1 Mrd. EUR (2017)
 - 48% in der Erstversicherung (2016: 49%)
 - 52% in der Rückversicherung (2016: 51%)
- Talanx Gruppe weltweit in mehr als 160 Ländern aktiv
- 20.419 Mitarbeiter (FTE) in 2017

¹ Niederlassungen, Agenturen, Risikoträger, Repräsentanzen

Internationale Aktivitäten nach Geschäftsbereichen

Industrie- versicherung

- Eigene Risikoträger, Niederlassungen und Kooperationspartner bilden ein effizientes Netzwerk und erlauben lokale Präsenz in mehr als 160 Länder
- Wachstumsregionen: Lateinamerika, Südostasien / Indien, Arabische Halbinsel

Privat- und Geschäfts- kunden International

- Zielmärkte: Zentral und Osteuropa (inkl. Türkei) und Lateinamerika
- # 2 Kraftfahrzeugversicherer in Polen²
- # 5 Kraftfahrzeugversicherer in Brasilien²
- # 3 Kraftfahrzeugversicherer in Chile²
- # 7 Kraftfahrzeugversicherer in Mexiko²

Rück- versicherung

- Globale Präsenz auf Westeuropa, Nord- und Südamerika sowie Asien konzentriert
- ~5.000 Kunden in mehr als 150 Ländern

² Quelle: Nationale Aufsichtsbehörden, Talanx AG



- **Globales Netzwerk in Industrie- und Rückversicherung**
- **Führende Position bei Privat- und Geschäftskunden in ausgewählten Zielmärkten**

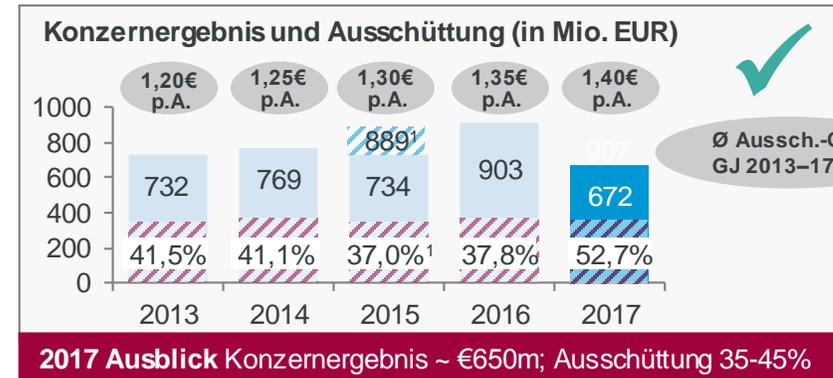
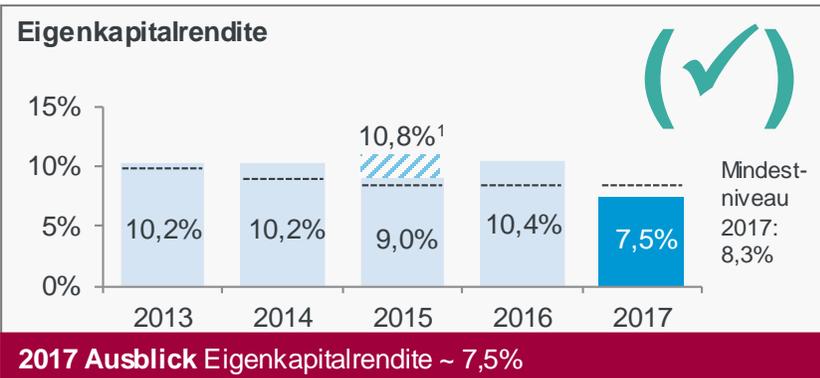
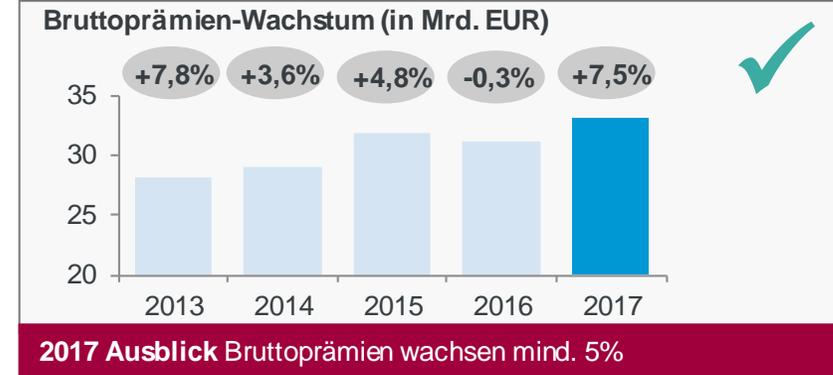
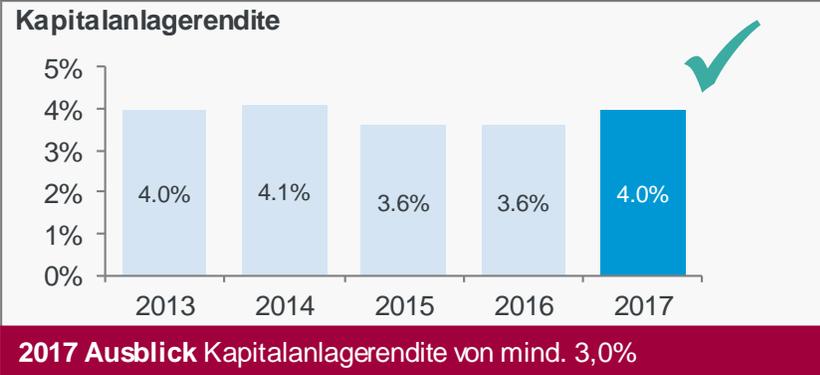
Wie sieht unser Kundennetzwerk aus? - Ein etabliertes, jahrzehntealtes Kundennetzwerk in der Industrieversicherung

Übersicht von bedeutsamen Kunden nach Geschäftssegmenten

Deutscher Mittelstand	Deutsche Großkonzerne	Internationale Großkonzerne
		
<p>▶ Langfristig etablierte und vertrauensvolle Beziehungen zu den wichtigsten Unternehmen der Zielkundensegmente</p>		

Haben wir unsere Finanzziele bislang erreicht?

Kontinuierliche Ergebnisentwicklung seit Börsengang



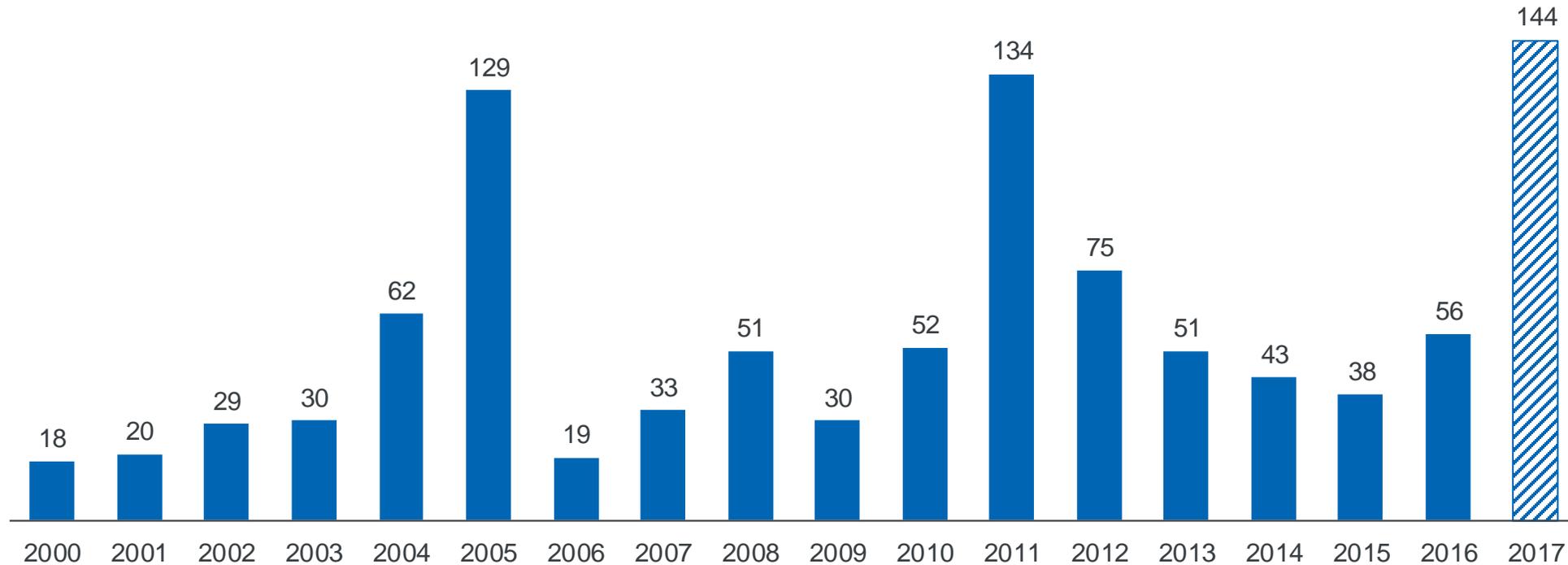
Anmerkung: Zahlen wurden adjustiert auf Basis von IAS8

¹ Ohne Goodwill-Abschreibung in der Lebensversicherung Deutschland in Höhe von 155 Mio. EUR im zweiten Quartal

■ Ausschüttungsquote
■ Anpassung durch Goodwill-Abschreibung

Wie außergewöhnlich war die Großschaden-Erfahrung 2017?

Globale Versicherungsschäden aus Naturkatastrophen seit 2000 (in Mrd. USD)



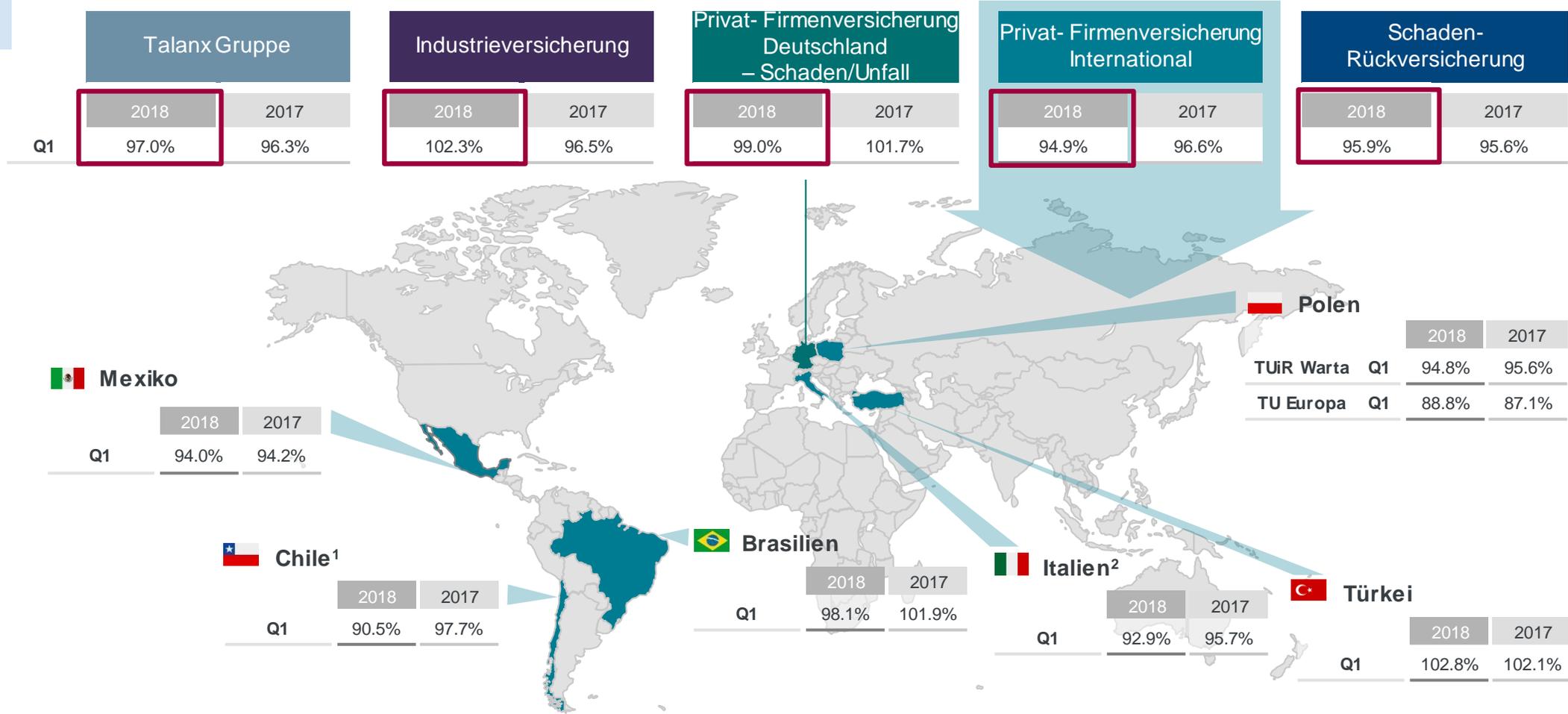
Quelle: AonBenfield 2016 Annual Global Climate and Catastrophe Report; 2017: Schätzungen Hannover Rück

► Großschäden in 2017 übertrafen sogar die Spitzenjahre 2005 und 2011

Wie war der Start ins neue Jahre? – Q1 2018: Ergebnisse im Überblick

In Mio. EUR	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung	Anmerkungen
Gebuchte Bruttoprämien	10.560	9.752	8%	Gebuchte Bruttoprämien in Q1 2018 stiegen um 8,3% – trotz ungünstiger Währungseffekte. Währungsbereinigtes Prämienwachstum betrug 14,1%
Verdiente Nettoprämien	6.989	6.698	4%	
Versicherungstechnisches Ergebnis	-430	-415	-4%	Alle operativen Geschäftsbereiche (mit Ausnahme der Industrierversicherung) trugen zum EBIT-Wachstum bei. Ein volatiles Abwicklungsergebnis sowie ein unbefriedigendes Feuergeschäft belasteten die Industrierversicherung in Q1
▪ Schaden- und Rückversicherung	119	135	-12%	
▪ Lebensversicherung	-548	-550	0%	
Kapitalanlageergebnis	1.063	1.011	5%	Einmaleffekt durch US-Steuerreform
Sonstige Erträge / Aufwendungen	-41	-20	-105%	
Operatives Ergebnis (EBIT)	592	576	3%	Höherer Ergebnisanteil sind Minderheitsanteilen zurechenbar – insb. innerhalb Rückversicherung & Warta
Zinsaufwendungen	-41	-36	-14%	
Ertragssteuern	-163	-142	-15%	Zufriedenstellendes Q1 bestätigt Ausblick für das Konzernergebnis 2018 von ~EUR 850 Mio.
Jahresergebnis vor Minderheiten	388	398	-2%	
Davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-170	-160	-6%	Durch Industrierversicherung verursachte geringfügige Verschlechterung der kombinierten Schaden-Kostenquote auf Gruppenebene
Jahresergebnis nach Minderheiten	218	238	-8%	
Kombinierte Schaden-/Kostenquote	97,0%	96,3%	0,7%pts	
Steuerquote	29,6%	26,3%	3,3%pts	
Eigenkapitalrendite	9,9%	10,4%	-0,5%pts	

Wie ist unsere Profitabilität in der Schaden-/Unfallversicherung? – Kombinierte Schaden-Kostenquote



1 HDI Seguros S.A., Chile umfasst Magallanes Generales; fusioniert mit HDI Seguros S. A. am 1. April 2016
 2 Inkl. InChiaro (P/C); fusioniert mit HDI Italy am 29. Juni 2017

Was bedeutet das alles für unseren Ausblick 2018?¹

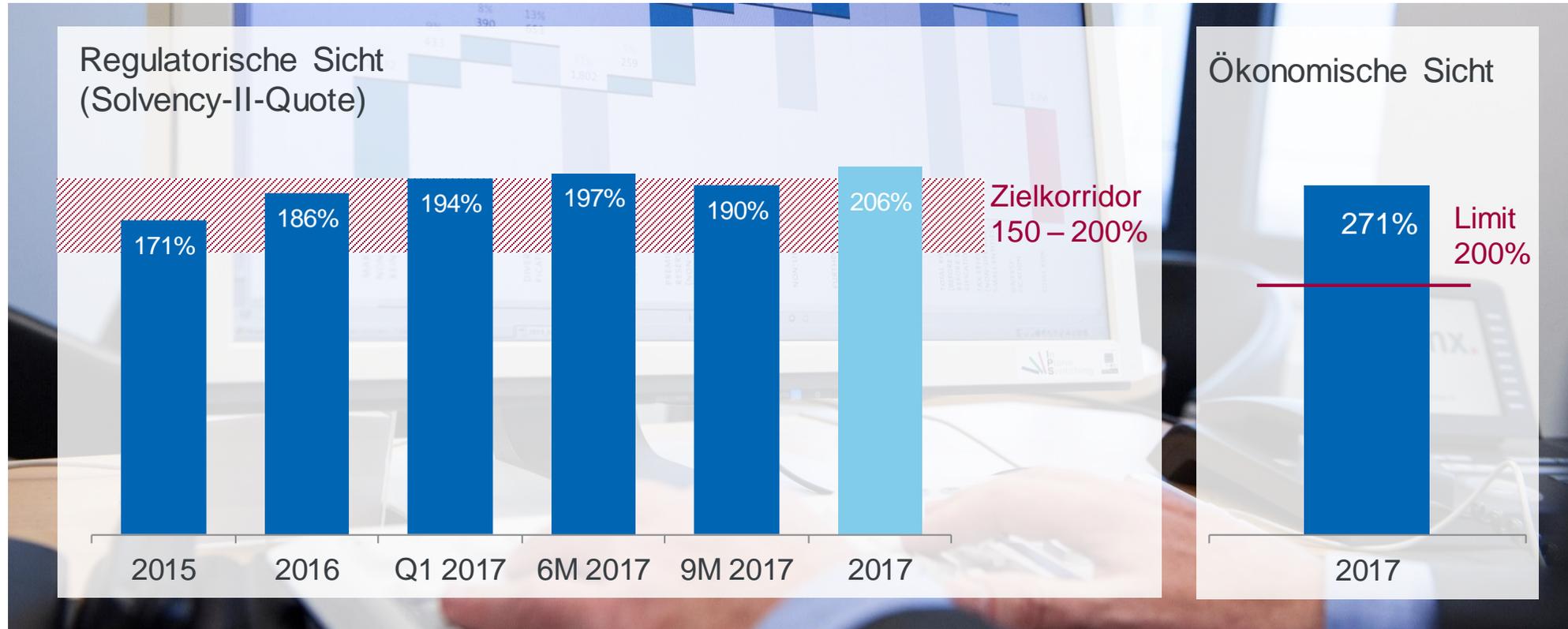
■ Bruttoprämien	▶	≥ 5%
■ Kapitalanlagerendite	▶	≥ 3,0%
■ Konzernergebnis	▶	~850 Mio. EUR
■ Eigenkapitalrendite	▶	~9,0%
■ Dividenden-Ausschüttungsquote	▶	35-45% Zielband

Hinweis:
Die Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass Großschäden im Rahmen der Erwartungen bleiben und an den Währungs- und Kapitalmärkten keine Verwerfungen auftreten.

¹ Die Ziele basieren auf einem Großschadenbudget in Höhe von 300 Mio. EUR (2017: 290 Mio. EUR) in der Erstversicherung. Das Großschadenbudget in der Rückversicherung liegt unverändert bei 825 Mio. EUR

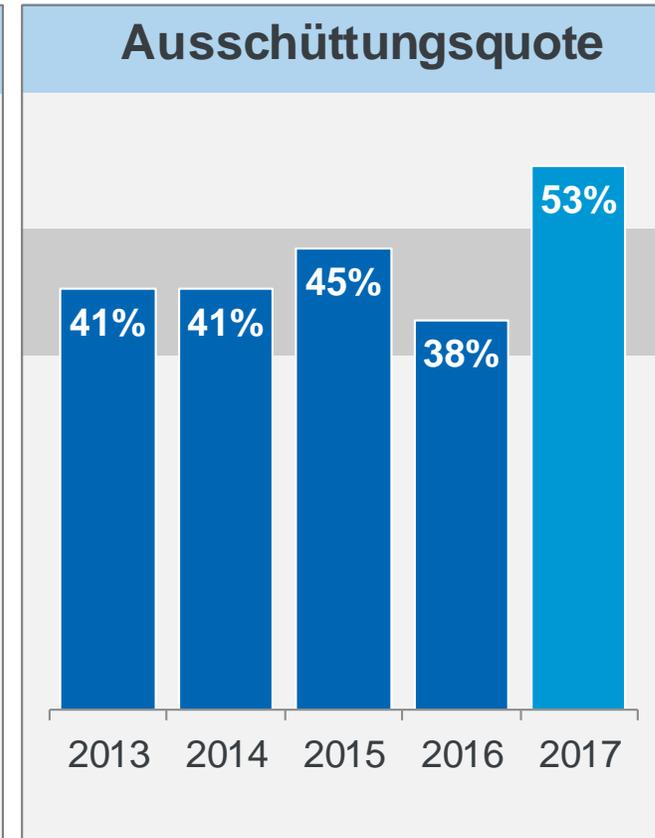
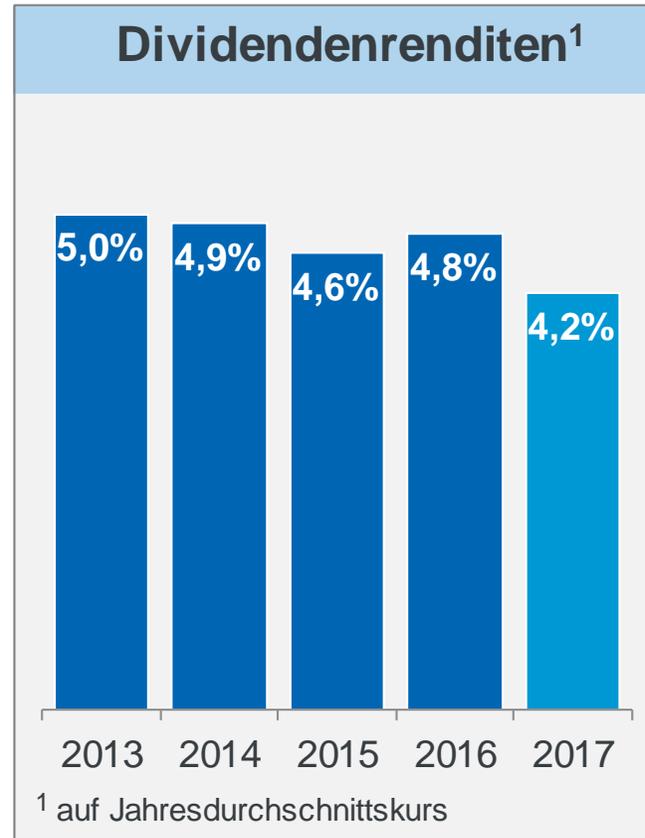
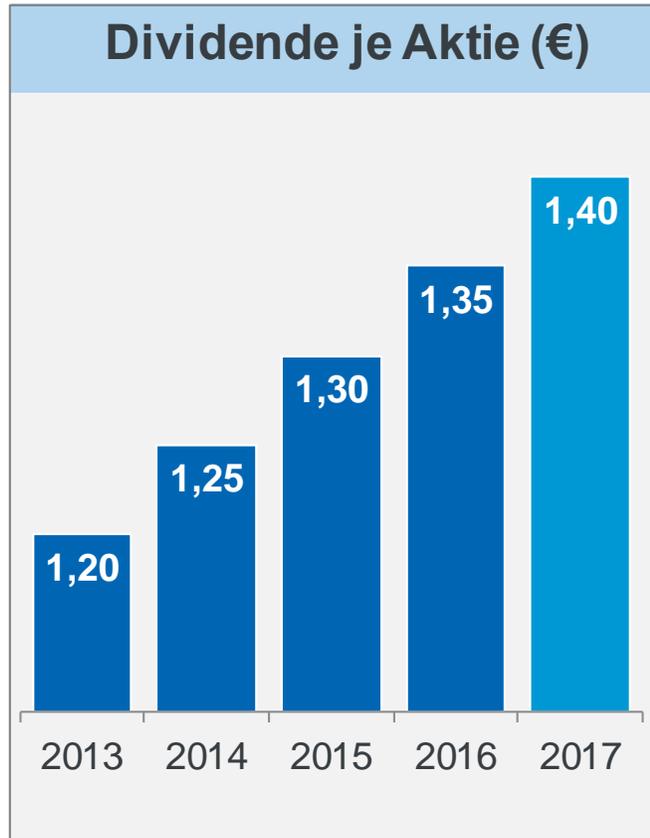
Wie ist die Eigenkapitalposition der Gruppe?

Die Solvency-II-Quote bewegt sich innerhalb des Zielkorridors



Die dargestellte Solvency-II-Quote für den HDI V.a.G. als regulierte Einheit ist vor Anwendung genehmigter Übergangsmaßnahmen. Inklusive Übergangsmaßnahmen lag die Quote zum Stichtag per 30.06.2017 bei 243% (GJ 2016 236%).

Wie partizipiert der Aktionär? - Dividende



► **Kontinuierliche Erhöhung der Dividende seit Börsengang (2012: 1,05 €)**

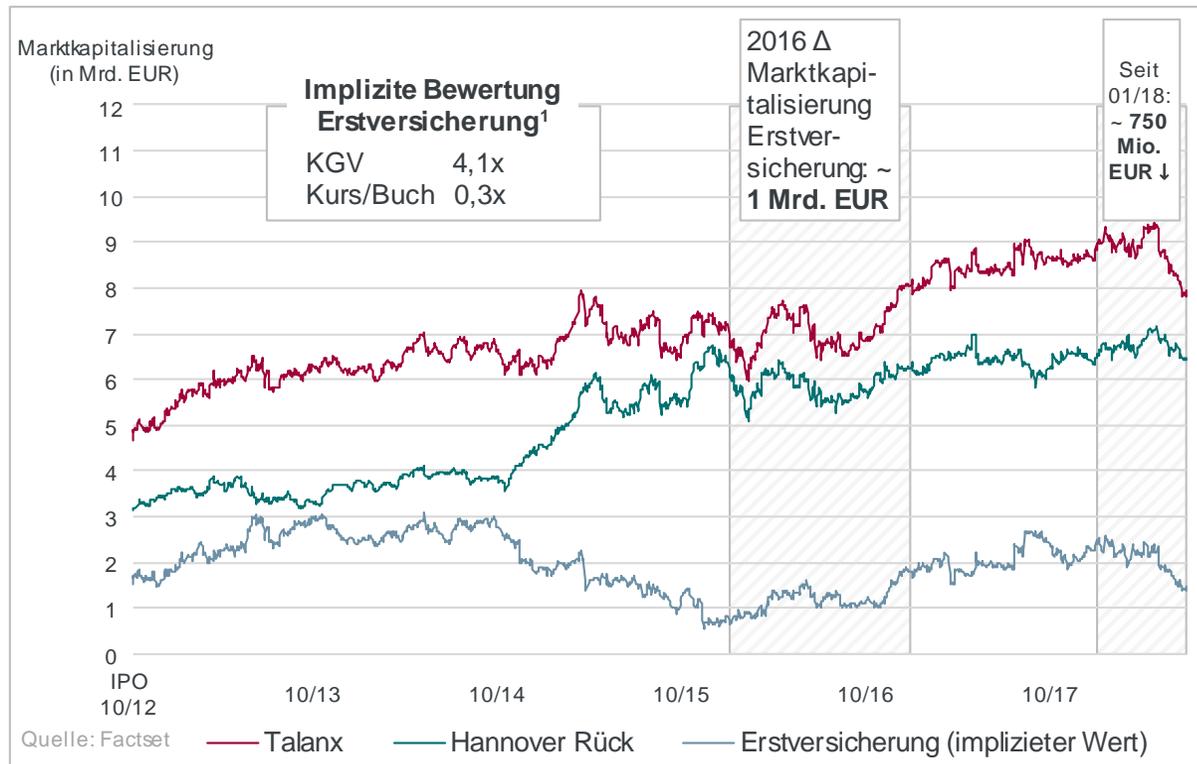
Wie partizipiert der Aktionär? – Wertsteigerung seit IPO

Rund 14% jahresdurchschnittliche Performance seit Börsengang



Wo setzen wir an?

Bewertung der Erstversicherung unterdurchschnittlich



¹ In dieser Analyse umfasst die Erstversicherung die Konzernfunktionen und die Konsolidierung. Aktienkurse und Berechnung zum Stichtag 9. Juli 2018

1 Industrierversicherung

- Profitabilisierung ausgewählter Portfolien
- Forcieren ausländischen Wachstums
- Prozess-Exzellenz

2 Internationales Privatkundengeschäft

- Weiteres, fokussiertes Wachstum
- Innovationsführerschaft

3 Deutsches Privatkundengeschäft

- Konsequenter Risikoabbau im Lebengeschäft
- Profitabilisierung im Schaden/Unfall-Geschäft
- Beschleunigung IT/Digitalisierung

Was machen wir im Bereich Nachhaltigkeit? – Ein prominentes Beispiel

Energiegewinnung in 2015: ~ 560 GWh p.a.

- 2015 konnten wir die Privathaushalte einer Stadt in der Größe von **Kiel** mit Strom aus Windkraft versorgen
- Zu diesem Zeitpunkt **sechs Windparks** mit einer Kapazität von **~220 MW**



Energiegewinnung in 2017: ~1.700 GWh p.a.

- Heute haben wir unsere **Produktion** nahezu **verdreifacht** und könnten die Privathaushalte in **Essen und Mülheim/Ruhr** mit Strom versorgen
- Die heutige Kapazität liegt bei **~575 MW**



Die Finanzierung Borkum Riffgrund 2 wird zu zusätzlichen 55 MW/200 GWh führen (anteilig)

▶ Mit der derzeitigen Windkapazität von ~575 MW liegt Talanx unter den großen Anbietern erneuerbarer Energie

Wie bereiten wir uns auf technologische Veränderungen vor?

Kontinuierliche Umsetzung der Innovations- und Digitalisierungsstrategie



Elinvar
White-Label-Plattform zur Digitalisierung von Vermögensverwaltungen

HDI.de
Redesign und Launch neuer Online-Produkte und -Services

WARTA Digital
Umfangreiche Datenanalyse zur kundengerechten Ansprache

Startupbootcamp / Plug and Play
Partnerschaften zur weltweiten Identifikation von innovativen Technologien in der Versicherungsindustrie

Schaden-App
App "HDI hilft" zur Übermittlung von Informationen zum Schadenfall und zur Verfolgung des Bearbeitungsstatus

Telematik
Mit HDI Tank Taler – dem neuen Telematikformat – viele Vorteile sichern

Welche Überlegungen könnten für die Talanx sprechen?

Globale Versicherungsgruppe mit starken Wurzeln in Deutschland

Führender und erfolgreicher Partner für professionelle Kunden (B2B)

Langfristige Wertgenerierung durch konzernübergreifende Synergien

Profitabilitäts-Initiativen in der Industrieversicherung und der Privat- und Firmenversicherung
Deutschland auf den Weg gebracht

Fokus auf Versicherungsrisiken statt auf Investment-Risiken

Zielrating "AA" im Kapitalmodell von Standard & Poor's

Nachhaltig attraktive Dividende mit einer Zielausschüttung von 35-45% des IFRS-Konzernergebnis

Finanzkalender und Kontakte

13. August 2018

Zwischenbericht zum
30. Juni 2018

23. Oktober 2018

Capital Markets Day

12. November 2018

Quartalsmitteilung zum
30. September 2018

18. März 2019

Geschäftsbericht 2019

9. Mai 2019

Hauptversammlung



Von links nach rechts: Carsten Fricke (*Equity & Debt IR*), Shirley-Lee Inafa (*Roadshows & Konferenzen, IR Webseite*), Carsten Werle (*Leiter IR*), Anna Färber (*Team-Assistentin*), Marcus Sander (*Equity & Debt IR*), Alexander Zessel (*Ratings*), Hannes Meyburg (*Ratings*)

Talanx AG

Riethorst 2

30659 Hannover

0511 / 3747 - 2227

ir@tal anx.com

Hinweis zu Zukunftsaussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gewissen Annahmen, Erwartungen und Einschätzungen des Managements der Talanx AG (die „Gesellschaft“) beruhen oder aus externen Quellen übernommen wurden. Diese Aussagen unterliegen daher gewissen bekannten oder unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten. Es gibt verschiedene Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle der Gesellschaft entziehen, welche Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, ihre Geschäftsstrategie, ihr Geschäftsergebnis, ihre Geschäftsentwicklung und ihre Performance haben. Sollten einer oder mehrere dieser Faktoren oder Risiken oder Unwägbarkeiten tatsächlich eintreten, so könnten die tatsächlich erzielten Geschäftsergebnisse der Gesellschaft bzw. deren tatsächliche Geschäftsentwicklung oder Performance wesentlich von dem abweichen, was in der relevanten zukunftsbezogenen Aussage erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder prognostiziert wurde.

Die Gesellschaft gibt weder Garantie dafür, dass Annahmen, die solchen zukunftsbezogenen Aussagen zugrunde liegen, fehlerfrei sind, noch übernimmt die Gesellschaft jegliche Haftung für das tatsächliche Eintreten prognostizierter Entwicklungen. Die Gesellschaft hat weder die Absicht, noch übernimmt sie jegliche Verpflichtung, solche zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen, falls die tatsächlichen Entwicklungen von den angenommenen abweichen sollten.

Werden Informationen oder Statistiken aus externen Quellen zitiert, so sind derartige Informationen oder Statistiken nicht so auszulegen, dass sie von der Gesellschaft als zutreffend übernommen oder für zutreffend gehalten werden. Präsentationen der Gesellschaft enthalten in der Regel zusätzliche Finanzkennzahlen (z. B. Kapitalanlagerendite, Eigenkapitalrendite, kombinierte Schaden-/Kostenquoten (brutto/netto), Solvabilitätsquoten), welche die Gesellschaft für nützliche Performancekennzahlen hält, die jedoch nicht als Kennzahlen im Sinne der von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards („IFRS“) anerkannt sind. Solche Kennzahlen sind daher nur als Ergänzung der gemäß IFRS ermittelten Daten in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder Kapitalflussrechnung zu verstehen. Da nicht alle Unternehmen derartige Kennzahlen gleich definieren, sind die betreffenden Kennzahlen unter Umständen nicht mit jährlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen benutzt werden, zu vergleichen. Diese Präsentation datiert vom 12. Juli 2018. Durch den Vortrag dieser Präsentation oder weitere Gespräche, die die Gesellschaft mit Empfängern führen mag, wird unter keinen Umständen impliziert, dass es seit dem genannten Stichtag keine Änderung der Angelegenheiten der Gesellschaft gegeben hat. Dieses Material wird in Verbindung mit einer mündlichen Präsentation der Gesellschaft vorgelegt und ist in keinem anderen Kontext zu verwenden.